

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Salvelinus umbla (Linnaeus, 1758) Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Salvelinus monostichus Heckel, 1851 Deutscher Name Alpensaibling Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Taxonomie Der Name Salvelinus umbla hat Priorität über den Namen Salvelinus alpinus (Kottelat & Freyhof 2007). Die Diversität der Seesaiblinge ist kaum erforscht und mit Ausnahme der echten Tiefseesaiblinge (Salvelinus evasus, Salvelinus profundus) ist bisher unklar, wie viele Arten sich unter diesem Namen verbergen. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich bei den Saiblingen des Bodensees sowie bei denen der Seen im Donau-Einzugsgebiet um verschiedene Arten oder genetische Linien handelt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170

